



Rahmenvertrag Winterdienstleistungen Straße

Vergabe-Nr.: 60-WK-01-2026-03-WD-BD

Angebotsaufforderung

19.03.2026

Angebotsaufforderung



Auftraggeber/Verfahrensdurchführung

Auftraggeber	Stadt Wittstock/Dosse Markt 1 16909 Wittstock/Dosse Internet: www.wittstock.de
Verfahrensdurchführung	Die Vergabe erfolgt als elektronische Vergabe über den Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg (https://vergabemarktplatz.brandenburg.de), im Folgenden „Vergabeplattform“ genannt.
Kommunikation	Die Kommunikation während des Verfahrens erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Sofern der Bieter bei Ausfall der Vergabeplattform dazu keine Möglichkeit hat, können Anfragen/Rückfragen unter Angabe der Vergabenummer per E-Mail gerichtet werden an: bauamt@stadt-wittstock.de

Fristen

Termine	Angebotsaufforderung:	19.03.2026
	Rückfragen erbeten bis:	15.04.2026
	Frist zur Einreichung der Angebote:	20.04.2026 / 10:00

Die Frist zur Einreichung der Angebote ist eine Ausschlussfrist und endet mit Ablauf der festgesetzten Uhrzeit. Das Risiko des fristgerechten Zugangs liegt beim Bieter. Bitte machen Sie sich frühzeitig mit den Abgabemodalitäten der Vergabeplattform vertraut.

Bindefrist	20.05.2026
------------	------------

Auftragsgegenstand

Titel	Rahmenvertrag Winterdienstleistungen Straße
Art der Leistung	Dienstleistung
Hintergrund und Bedarf für die Leistung	Die Stadt Wittstock/Dosse ist gemäß § 9 Abs. 3 des Brandenburgischen Straßengesetzes als Baulastträger für die Gemeindestraßen im Stadtgebiet und damit auch für den Winterdienst auf diesen Straßen zuständig. Die Durchführung des Winterdienstes ist gemäß § 49a Abs. 4 des Brandenburgischen Straßengesetzes per Satzung geregelt. Die Ausführung der Winterdienstleistungen soll im Rahmen des vorliegenden Vergabeverfahrens in zwei Losen an ein oder zwei geeignete Dienstleistungsunternehmen vergeben werden.
Leistungsgegenstand und Leistung	Winterdienstleistungen Straße. Weitere Informationen siehe Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis Teil B und C.



Verfahren

Verfahren	Offenes Verfahren § 15 VgV
Ablauf	Interessierte Unternehmen haben bis zum Ablauf der Angebotsfrist die Gelegenheit, ihre Angebote elektronisch über den Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg einzureichen. Die eingegangenen Angebote werden zunächst daraufhin geprüft, ob sie die formellen Anforderungen und die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Auswertung des Angebotes zur weiteren Aufklärung des Angebotsinhaltes Fragen an die einzelnen Bieter in technischer, wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht zu stellen. Die Bieter sind verpflichtet, die erbetenen Informationen unverzüglich und wahrheitsgemäß zu erteilen. Die Wertung der Angebote findet abschließend anhand der bekannt gegebenen Zuschlagskriterien statt. Mit dem Bieter, der das wirtschaftlichste Angebot gemäß den Zuschlagskriterien vorgelegt hat, kommt durch Zuschlag der den Vergabeunterlagen beiliegende Vertrag zustande.

Einreichung und Form der Angebote

Einreichung der Angebote	Die Einreichung des Angebotes ist ausschließlich elektronisch in Textform über den Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg https://vergabemarktplatz.brandenburg.de möglich. Nach einer einmaligen kostenlosen Registrierung stehen Ihnen – zeitlich unbegrenzt – alle Funktionalitäten der Plattform in vollem Umfang zur Verfügung. Eine Erläuterung zur Nutzung der Vergabeplattform als Bieter finden Sie unter https://vergabe.brandenburg.de/vergabemarktplatz im Downloadbereich. Bitte beachten Sie die dieser Angebotsaufforderung beigefügten Vergabeunterlagen und verwenden Sie zur Abgabe Ihres Angebotes ausschließlich die durch den Auftraggeber vorgeschriebenen Formulare.
Form der Angebote	Die Angebote sind elektronisch in Textform einzureichen. Eine Signatur oder handschriftliche Unterzeichnung der Unterlagen ist nicht notwendig. Zwingend ist jedoch, dass auf sämtlichen Unterlagen der Name des Bieters/der Bietergemeinschaft und im Unterzeichnungsfeld der Name der Person angegeben wird, die die Erklärung für das Unternehmen abgibt. Dies gilt auch für sämtliche Erklärungen von Bietergemeinschaften und/ oder Unterauftragnehmern/Eignungsverleihern.
Mit dem Angebot einzureichende Nachweise und Erklärungen	Mit dem Angebot sind die auf der Seite 7 dieser Angebotsaufforderung benannten Unterlagen entsprechend ausgefüllt/ eigenständig erstellt einzureichen.

Angebotsaufforderung**Eignungskriterien****Geforderte Eignung**

Die Eignungskriterien und die geforderten Mindeststandards sind dem Eignungsformblatt zu entnehmen.

Nachweis der Eignung

Zum Nachweis der Eignung sind die im Eignungsformblatt geforderten Angaben zu machen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Richtigkeit der im Angebot abgegebenen Erklärungen durch Anforderung von Nachweisen zu überprüfen. Ausländische Bewerber haben vergleichbare, für den Sitz des Unternehmens geltende Nachweise vorzulegen.

Zuschlagskriterien**Zuschlagskriterien**

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß den nachfolgenden Kriterien erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot ist dabei das Angebot mit der höchsten Wertungspunktzahl. Jeder Bieter kann maximal 1.000 Wertungspunkte erzielen, die sich wie folgt verteilen:

Zuschlagskriterien	Punkte gem. Bewertungsschlüssel	Gewichtungsfaktor	Wertungspunktzahl (Punkte x Faktor)
Los 1 und Los 2			
1. Kosten (55%)			
1.1 Angebotspreis gemäß Leistungsverzeichnis	1.000	55 %	550
2. Qualität (45%)			
2.1 Konzept zur Umsetzung/ Leistungserbringung hinsichtlich: - Anzahl und Art der Fahrzeuge - Art des Streumittels - Anzahl und Qualifikation des eingesetzten Personales - Tourenplan mit Ablauf und zeitlicher Einteilung, inklusive geschätzte Gesamtzeit - Dokumentation Fahrtstrecke - Reaktionszeiten - Layout Streubericht - Teilabrechnung bei Teilleistungen (nicht überall Schnee im Einsatzgebiet)	1.000	45 %	450
Gesamtergebnis		100 %	1.000



Wertungsmaßstab Zuschlagskriterien

Wertung Kriterium 1

Die Punkte für das Kriterium 1. werden durch den Auftraggeber wie folgt ermittelt:

$$\text{Punktzahl Bieter} = \frac{\text{Niedrigste Preis} \times 1.000}{\text{Preis Bieter}}$$

Hierbei wird der Auftraggeber die erreichten Punktzahlen auf zwei Nachkommastellen runden.

Wertung Kriterium 2

Bei der Wertung der **Kriterien 2** übt die Auftraggeberin ihren subjektiven Beurteilungsspielraum aus und nimmt eine entsprechende Bewertung der eingereichten Unterlagen vor. Die Auftraggeberin wird dabei jeweils die nachfolgend beschriebene Punktevergabe anwenden.

- 0 Punkte: Ungenügende Darstellung / Leistungserwartung (ungenügend; der Bewerbende präsentiert eine Darstellung, die die geforderten Anforderungen in allen Belangen nicht erfüllt)
- 200 Punkte: Ausreichende Darstellung / Leistungserwartung (ausreichend; der Bewerbende präsentiert eine Darstellung, die die geforderten Anforderungen mit mehr als zwei weitreichenden bzw. gewichtigen Defiziten und Schwächen erfüllt)
- 400 Punkte: Befriedigende Darstellung / Leistungserwartung (befriedigend; der Bewerbende präsentiert eine Darstellung, die die geforderten Anforderungen mit einem bis maximal zwei weitreichenden bzw. gewichtigen Defiziten und Schwächen erfüllt)
- 600 Punkte: Gute Darstellung / Leistungserwartung (gut; der Bewerbende präsentiert eine Darstellung, die die geforderten Anforderungen mit mehr als zwei geringfügigen Defiziten und Schwächen erfüllt)
- 800 Punkte: Sehr gute Darstellung / Leistungserwartung (sehr gut; der Bewerbende präsentiert eine Darstellung, die die geforderten Anforderungen mit einem bis maximal zwei geringfügigen Defiziten bzw. Schwächen erfüllt)
- 1.000 Punkte: Hervorragende Darstellung / Leistungserwartung (hervorragend; der Bewerbende präsentiert eine Darstellung, die die geforderten Anforderungen vollumfänglich und uneingeschränkt erfüllt bzw. übertrifft).

Der Auftraggeber wird die jeweiligen Punktzahlen mit dem Gewichtungsfaktor multiplizieren und so die Wertungspunktzahl ermitteln.

Angebotsaufforderung



Angaben zur Angebotsbewertung

Angaben zur Angebotsbewertung: Für die Angebotsbewertung sind durch den Bieter mit dem Angebot folgende Angaben zu den aufgeführten Wertungskriterien zu machen:

Zum Kriterium 1

Für die Angaben zum Kriterium 1 Kosten sind die der Angebotsaufforderung beiliegenden Leistungsverzeichnisse Teil B und C vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Zum Kriterium 2

Für die Bewertung des Kriteriums 2 Konzept zur Umsetzung ist durch den Bieter folgende Unterlage eigenständig zu erstellen und mit dem Angebot einzureichen:

Konzept zur Umsetzung / Leistungserbringung mit:

- Anzahl und Art der Fahrzeuge
- Art des Streumittels
- Anzahl und Qualifikation des eingesetzten Personales
- Tourenplan mit Ablauf und zeitlicher Einteilung, inklusive geschätzte Gesamtzeit
- Dokumentation Fahrtstrecke
- Reaktionszeiten
- Layout Streubericht
- Teilabrechnung bei Teilleistungen
(nicht überall Schnee im Einsatzgebiet)

Die Darstellung darf eine Länge von maximal 15 DIN A4-Seiten inklusive Abbildungen, Inhaltsverzeichnis und Anlagen nicht überschreiten. Weitere Formvorgaben bestehen nicht.



Mit dem Angebot einzureichende Unterlagen

Folgende Unterlagen sind durch den Bieter/die Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen:

- Angebotsschreiben (Formular 3.3)
- Konzept zur Umsetzung (max. 15 DIN A4-Seiten)
- Eignungsformblatt
- Teil B Leistungsverzeichnis mit den darin geforderten Eintragungen
- Teil C Leistungsverzeichnis mit den darin geforderten Eintragungen
- Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 4.1)
- Eigenerklärung zur Sanktionsliste Russland
- Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG (Formular 5.3)

Sowie zusätzlich...

... im Fall von Nachunternehmern:

- Erklärung Unteraufträge (Formular 4.3)
- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular 4.4)
- Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 4.1) vom Nachunternehmer
- Vereinbarung Nachunternehmer/ Verleiher Mindestanforderungen BbgVergG (Formular 5.4)

... im Fall einer Bietergemeinschaft:

- Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (Formular 4.2)
 - Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 4.1) von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft
 - Eigenerklärung zur Sanktionsliste Russland von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft
-

Angebotsaufforderung



Anlagen

Folgende Unterlagen werden dem Bieter/der Bietergemeinschaft im Rahmen der Angebotsaufforderung über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt:

- Leistungsbeschreibung Teil A
 - Leistungsverzeichnis Teil B
 - Leistungsverzeichnis Teil C
 - Angebotsschreiben (Formular 3.3)
 - Eignungsformblatt
 - Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 4.1)
 - Eigenerklärung Bietergemeinschaft (Formular 4.2)
 - Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe (Formular 4.3)
 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular 4.4)
 - Eigenerklärung zur Sanktionsliste gegenüber Russland
 - Ergänzende Vergabebedingung BbgVergG (Formular 5.1)
 - Vertragsbedingungen Lohngleit- und Preisanpassungsklausel (Formular 5.2)
 - Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG (Formular 5.3)
 - Vereinbarung Mindestanforderungen NU/ Verleiher BbgVergG (Formular 5.4)
 - Bieterinformation Vergabemarktplatz
-